## Abgeordnetenhausberlin

11.08.2020

18. Wahlperiode

## Antrag

der Fraktion der CDU

## Freiwilliger Online-Test zur Steigerung der Verkehrssicherheit

Der Senat wird aufgefordert, einen freiwilligen und kostenlosen Online-Test auf der Internetseite des Landes Berlin im Sinne einer "Auffrischung" der Führerscheinprüfung zu schaffen. Zur Vorbereitung auf den Test sollen außerdem Zusammenfassungen wichtiger Themenblöcke (z.B. Abbiegeverhalten, Abstandsregeln, usw.) als Lehrmaterial abrufbar sein. Es soll insbesondere ein Fokus auf dem richtigen Verhalten als und gegenüber Radfahrern liegen. Auf Neuerungen der StVO und anderer für die Verkehrssicherheit relevanten Themen soll zudem auch gesondert hingewiesen werden. So würde ein zusätzlicher Weg geschaffen, die Verkehrsteilnehmer auf Neuerungen aufmerksam zu machen (zuletzt zum Beispiel die Regel zum Abstand beim Überholen von Radfahrern).

Es sollen außerdem Möglichkeiten zur Schaffung eines Anreizsystems geprüft werden. Das regelmäßige, vorzugsweise jährliche, erfolgreiche Ablegen des Tests könnte beispielsweise in Zusammenarbeit mit Versicherungsunternehmen zu entsprechenden Vergünstigungen bei der Autoversicherung führen oder Radfahrer könnten Gutscheine erhalten für Wartung und Inspektion ihrer Räder, um deren Verkehrstauglichkeit aufrechtzuerhalten.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 31. Dezember 2020 zu berichten.

## Begründung:

Die Schaffung eines unverbindlichen Tests zu den richtigen Verhaltensweisen und Regeln im Straßenverkehr würde in unseren Augen zu einer erheblichen Steigerung der Verkehrssicherheit beitragen. Gerade die Interaktion zwischen den unterschiedlichen Verkehrsmitteln birgt

Potential für Konflikte. So nutzen Radfahrer voller Überzeugung einen Zebrastreifen und Autofahrer parken auf Radwegen.

Die Radfahrprüfung wird bereits in der vierten Klasse abgelegt, der Führerschein in der Regel mit 17 oder 18 Jahren. Einzelne Regeln geraten in Vergessenheit, oder werden durch falsche Angewohnheiten einfach umgedeutet. Angesichts des steigenden Aufkommens von Rad- und Fußverkehr und auch des angepeilten Ausbaus des Busverkehrs kann das Auffrischen alten Wissens einen wertvollen Beitrag dazu leisten, sich sicher im Straßenverkehr zu bewegen. Egal ob im Auto, auf dem Rad oder zu Fuß. Ein kostenloser und freiwilliger Online-Test stellt in unseren Augen ein einfach umzusetzendes Mittel hierfür dar.

Uns ist jedoch bewusst, dass die Schaffung eines Anreizsystems erheblich größere Hürden darstellen dürfte. Es sollte jedoch auch beachtet werden, dass durch entsprechenden Anreiz das Ablegen des Tests sehr viel attraktiver werden dürfte und hierdurch mehr Nutzer erreicht werden würden.

Berlin, 11. August 2020

Dregger Friederici Freymark und die übrigen Mitglieder der Fraktion der CDU